



DEFINO
DEUTSCHE FINANZ NORM

Datenaufnahme

Standardisierte Finanzanalyse für den Privathaushalt (DIN SPEC 77222)

DEFINO – Deutsche Finanz Norm

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit der Entscheidung für eine Finanzanalyse nach DEFINO Deutsche Finanz Norm® haben Sie einen wichtigen Schritt in Richtung Ihrer finanziellen Sicherheit getan. Das DEFINO-Regelwerk entspricht den Richtlinien des DIN Standards für die „Finanzanalyse für den Privathaushalt (DIN SPEC 77222)“.

Basis für die DEFINO-Analyse ist die Erfassung Ihrer finanziellen Ausgangssituation. Für Sie als Verbraucher heißt es, wichtige und richtige Entscheidungen zu treffen. Dabei geht es um Ihre persönlichen Ziele und Wünsche, aber auch um grundlegende Erfordernisse, die man auf den ersten Blick nicht sieht, wie z. B. die Schließung von existentiellen Absicherungslücken und die Sicherung von Vermögensbeständen. DEFINO Deutsche Finanz Norm liefert hier Ergebnisse, die wissenschaftlich abgesichert, auf den Bedarf des Privathaushaltes zugeschnitten sind und dem DIN Standard 77222 folgen.

Die Empfehlungen, die Ihnen DEFINO gibt, basieren auf allgemein gültigen Regeln und berücksichtigen wichtige Verbraucherschutzkriterien. In Ihrer DEFINO-Analyse werden die Finanzthemen nach Bedürfnisstufen gegliedert, mit objektiven Zielgrößen und klaren Prioritäten versehen. Die Produktauswahl bzw. Produktfindung ist nicht Bestandteil der Finanznorm. Berater, die mit DEFINO arbeiten und entsprechend zertifiziert sind, legen großen Wert auf Übersicht. Sie binden ihre Kunden in Entscheidungen ein und informieren sie. Mit DEFINO haben Sie als Verbraucher ein Instrument an Ihrer Seite, das Ihnen Ihre Finanzen verständlich und klar präsentiert. Damit Sie mitreden können.

Die DEFINO Basis-Information liefert Ihnen die Grundlagen dazu. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den Finanzthemen aus den Bereichen Absicherung, Vorsorge und Vermögensplanung sowie zu Kennzahlen und dem Finanzscore.

Der DEFINO Report beinhaltet Ihre persönliche und individuelle Finanzanalyse.

Ihr DEFINO-Berater

Gemeinsam mit der Deutschen Finanz Norm gehen Sie den Weg zur finanziellen Sicherheit und Unabhängigkeit!

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Was ist DEFINO?	3
3 Bedürfnisstufen	4
Was Kunden von DEFINO halten	5
1. Personendaten	6
2. Finanzen	7
3. Vermögen	8
4. Wohnsituation	9
5. Haftungsrisiken/6. Ziele & Wünsche	10
7. Ruhestand	11
8. Vertragserfassung	12
9. Dienstleistungsvereinbarung	14
10. Widerrufsbelehrung	15
11. Datenschutz	15

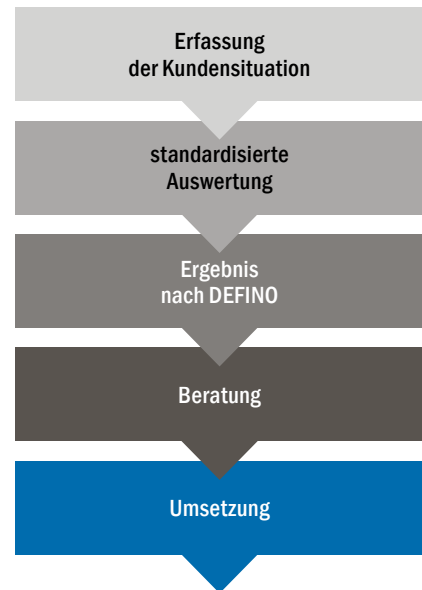
Was ist DEFINO?

DEFINO Deutsche Finanz Norm® ist das erste verlässliche Regelwerk für die objektive und messbare ganzheitliche Finanzanalyse. Es hat die Aufgabe, den Privathaushalt bestmöglich gegen Lebensrisiken abzusichern und die finanzielle Zukunft vorausschauend zu gestalten.

DEFINO ist unabhängig und gibt daher keine Empfehlungen für einzelne Produkte bestimmter Gesellschaften. Die Auswahl liegt weiter allein in der Verantwortung des Beraters.

Das Regelwerk der Finanznorm greift die individuelle Lebensplanung des Privathaushaltes auf und berücksichtigt dabei die aktuelle finanzielle Situation sowie die finanziellen Ziele und Wünsche.

Zur Umsetzung des DEFINO-Beratungsansatzes steht eine zertifizierte Beratungssoftware inklusive Dokumentation zur Verfügung.



DEFINO Deutsche Finanz Norm® – der neue Standard in der Finanzberatung

Drei Berater – vier Meinungen! Diese Realität in der Finanzberatung gehört ab sofort der Vergangenheit an. Denn das Deutsche Institut für Normung (DIN) und DEFINO haben mit der DIN SPEC 77222 „Standardisierte Finanzanalyse für den Privathaushalt“ einen strukturierten und standardisierten Beratungsprozess geschaffen.

Dieser DIN-zertifizierte Beratungsprozess schafft Vertrauen, indem er den Kunden ein hohes Maß an Verlässlichkeit und Transparenz vermittelt. Davon profitieren Verbraucher und Finanzdienstleister gleichermaßen.

An der DIN-Spezifikation 77222 wirkten mit:

- Stiftung Warentest
- Wirtschaftswissenschaftler
- Vertreter von Universitäten
- der DIN-Verbraucherrat
- der Normenausschuss Dienstleistungen
- der Verbraucherschutz



Drei Bedürfnisstufen

Die DEFINO-Beratungsnorm regelt den Inhalt, die Struktur und den Prozess der Finanzberatung für einen privaten Haushalt. In den drei Beratungsbereichen (Absicherung, Vorsorge und Vermögensplanung) werden schrittweise drei Bedürfnisstufen analysiert und nach Priorität verschiedene Produktklassen definiert.

1

Finanzielle Grundbedürfnisse

In Stufe 1 werden die existenziellen Grundbedürfnisse des Haushaltes (heute/zukünftig) gedeckt. Die Zielgrößen liegen über den Leistungen der staatlichen Sozialhilfe (der sog. Grundversorgung). Die Mindestgrößen im Vorsorgebereich werden auf 1.000 Euro monatlich festgelegt, unabhängig vom Tätigkeitsstatus der einzelnen Person (angestellt, selbstständig, verbeamtet, Student etc.).

2

Erhaltung des Lebensstandards

In Stufe 2 wird der Erhalt des persönlichen Lebensstandards in der Erwerbsphase und im Ruhestand gesichert. Zu diesen Sparzielen zählen Rücklagen für das tägliche Leben (z. B. Ersatz einer kaputten Waschmaschine). Der Vorsorgebedarf (Zielgröße in %) richtet sich nach dem monatlichen Einkommen (Nettogesamteinkommen).

3

Verbesserung des Lebensstandards

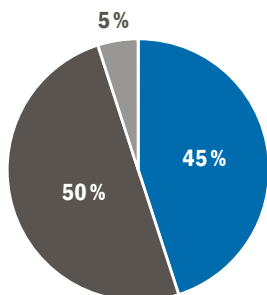
In Stufe 3 werden die individuellen Ziele des Haushalts (Spar- und Versorgungsziele) berücksichtigt, die über den heutigen Lebensstandard hinausgehen (Beispiele: geplante Weltreise, Vermögensaufbau ohne konkrete Zielzuordnung, eigengenutzte Immobilie etc.).

Was Kunden von DEFINO halten

Mittlerweile werden mehr als 30.000 Kunden nach dem DIN-zertifizierten Beratungsprozess von DEFINO beraten. Im Rahmen von Umfragen befragt DEFINO – Gesellschaft für Finanznorm regelmäßig Verbraucher, die nach DEFINO beraten worden sind.

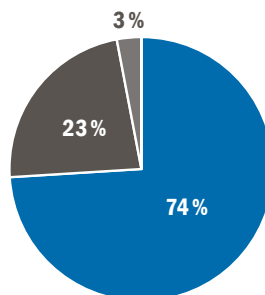
Wie bewerten Sie insgesamt den Nutzen der Deutschen Finanz Norm?

sehr hoch	45 %
hoch	50 %
durchschnittlich	5 %
unterdurchschnittlich	0 %
eher gering	0 %

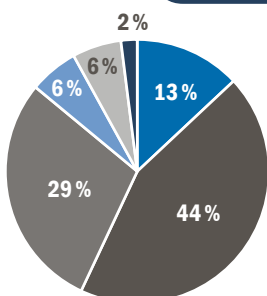


Wie wichtig ist Ihnen im Rahmen der Finanzberatung ein einheitlicher, objektiver und nachprüfbarer Standard?

extrem wichtig	74 %
sehr wichtig	23 %
wichtig	3 %
weniger wichtig	0 %
unwichtig	0 %

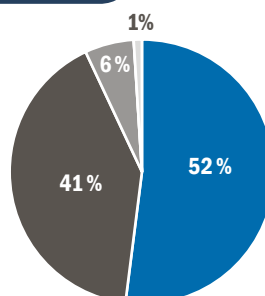


0 €	13 %
20–100 €	44 %
100–200 €	29 %
200–300 €	6 %
300–500 €	6 %
> 500 €	2 %



Sie sind von der DEFINO-Beratung überzeugt. Wie viel mehr wollen Sie künftig für Vorsorge und Absicherung investieren?

ja, jedem	52 %
vielen	41 %
ausgewählten Personen	6 %
wenigen	0 %
nein, keinem	1 %



Können sie Personen in ihrem Umfeld eine Beratung nach der Deutschen Finanz Norm empfehlen?



1. Personendaten

	Person 1	Person 2
Anrede	☐ Frau ☐ Herr	☐ Frau ☐ Herr
Titel		
Vorname *		
Nachname *		
Familienstand	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden ☐ in Trennung lebend ☐ verwitwet	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden ☐ in Trennung lebend ☐ verwitwet
Geburtsdatum*		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefon beruflich		
Telefon privat		
Mobil		
E-Mail		

* Pflichtfelder (bitte unbedingt ausfüllen)

Im Haushalt lebende Kinder

Vorname	Nachname	Geschlecht	Geburtsdatum	KV	Invaliditätsvers.
K1		☐ w ☐ m		☐ gesetzlich ☐ PKV ☐ keine	☐ nicht möglich
K2		☐ w ☐ m		☐ gesetzlich ☐ PKV ☐ keine	☐ nicht möglich
K3		☐ w ☐ m		☐ gesetzlich ☐ PKV ☐ keine	☐ nicht möglich
K4		☐ w ☐ m		☐ gesetzlich ☐ PKV ☐ keine	☐ nicht möglich
K5		☐ w ☐ m		☐ gesetzlich ☐ PKV ☐ keine	☐ nicht möglich

Bemerkungen

2. Finanzen

	Person 1	Person 2
Tätigkeitsstatus	☐ angestellt ☐ beamtet ☐ in Rente ☐ selbständig ☐ freiberuflich ☐ Student ☐ Hausfrau/-mann ☐ nicht erwerbstätig	☐ angestellt ☐ beamtet ☐ in Rente ☐ selbständig ☐ freiberuflich ☐ Student ☐ Hausfrau/-mann ☐ nicht erwerbstätig
Ausgeübter Beruf		
Nettoerwerbseinkommen*	€/Monat	€/Monat
Art der Krankenversicherung	☐ gesetzlich ☐ PKV ☐ keine	☐ gesetzlich ☐ PKV ☐ keine
Sind Auslandsreisen für die Familie ausgeschlossen?	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Berufsunfähigkeitsversicherung ... aus folgendem Grund	☐ nicht möglich	☐ nicht möglich
Hinterbliebenenvorsorge erforderlich?	☐ nein (ansonsten automatisch)	☐ nein (ansonsten automatisch)
In Anspruch genommener Dispokredit	€/Monat (durchschn.)	€/Monat (durchschn.)
Haushaltssituation		
Freie Liquidität/Unterdeckung (-)	€/Monat (durchschn.)	€/Monat (durchschn.)

* Pflichtfeld (bitte unbedingt ausfüllen)



3. Vermögen

	Person 1	Person 2
Welcher Risikotyp sind Sie?	☐ der vorsichtige Anleger (100 %sicher/0 %riskant) ☐ der substanzorientierte Anleger (75 % sicher/25 % riskant) ☐ der ausgewogene Anleger (50 % sicher/50 % riskant) ☐ der ertragsorientierte Anleger (25 % sicher/75 % riskant) ☐ der spekulative Anleger (0 % sicher/100 % riskant)	☐ der vorsichtige Anleger (100 %sicher/0 %riskant) ☐ der substanzorientierte Anleger (75 % sicher/25 % riskant) ☐ der ausgewogene Anleger (50 % sicher/50 % riskant) ☐ der ertragsorientierte Anleger (25 % sicher/75 % riskant) ☐ der spekulative Anleger (0 % sicher/100 % riskant)
Eigengenutzte Immobilie in Struktur ...	☐ ... nicht berücksichtigen	☐ ... nicht berücksichtigen
Haushaltsbetrachtung gewünscht	☐ ja	☐ ja
Vorhandene Vermögenswerte		
Geldmarkt	€	€
Zinsanlagen	€	€
Eigengenutzte Immobilien	€	€
Fremdgenutzte Immobilien	€	€
Aktien	€	€
Beteiligungen	€	€
Rohstoffe	€	€
Derivate	€	€
Vorhandene Verbindlichkeiten		
Eigengenutzte Immobilien	€	€
Fremdgenutzte Immobilien	€	€
Sonstige Darlehen/Kredite	€	€



4. Wohnsituation

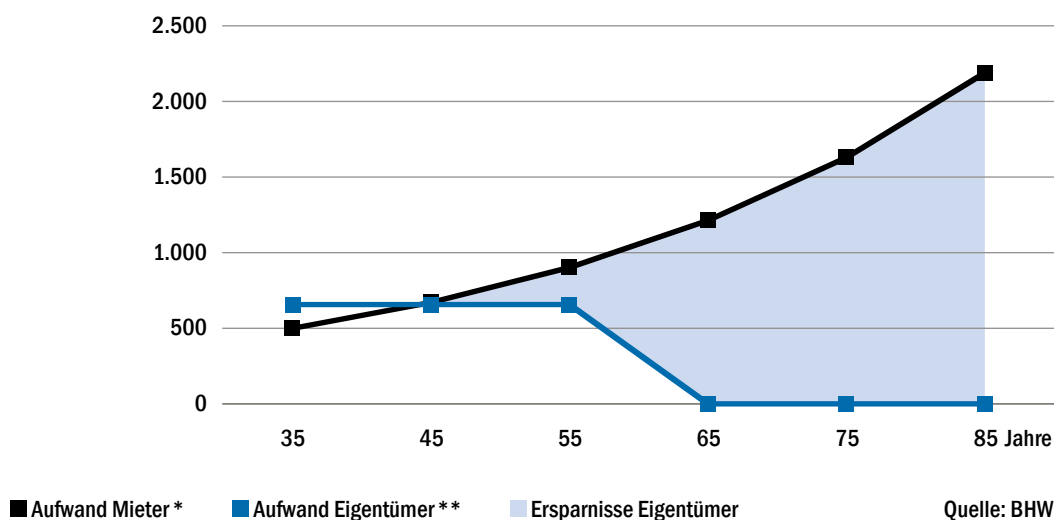
Wohnungsart	☐ zur Miete ☐ im Eigentum
Wohnfläche im m ² *	
Angaben zum Eigentum (sofern vorhanden)	
Neubauwert/Wiederaufbauwert*	€
Darlehensnehmer	☐ Person 1 ☐ Person 2 ☐ beide
Aktuelle Restschuld Darlehen	€
Rate für Zins & Tilgung	€/Monat
Restdauer Finanzierung	Jahre
Kalkulatorische Vergleichsmiete	€/Monat
Im Altersruhestand entschuldet?*	☐ ja ☐ nein
Photovoltaik-Anlage vorhanden?	☐ ja ☐ nein
Öltank vorhanden?	☐ ja ☐ nein
Baujahr/Jahr der letzten Sanierung*	

* Pflichtfelder (bitte unbedingt ausfüllen)

Die eigenen vier Wände: Immobilien Eigentum und Immobilienfinanzierung

Monatliche Zahlungen von Mietern und Eigentümern

Für Eigentümer reduziert sich der finanzielle Aufwand mit steigendem Lebensalter. Außerdem ist ihr privates Vermögen bei gleicher Einkommenssituation etwa zehn Mal höher als bei Mietern.



* Bei einer angenommenen Mietsteigerung von durchschnittlich 3 % im Jahr.

** Beispiel eines Eigentümers, der eine Wohnung zu einem Kaufpreis von 150.000 Euro mit Eigenmitteln von 30.000 Euro und einer Hypothek von 120.000 Euro bei einem Zins von 5,37 % (effektiv 5,52 %), fest auf 10 Jahre, und einer Tilgung von 1,20 % finanziert.

5. Haftungsrisiken

	Person 1	Person 2
Halter eines Kraftfahrzeugs	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Besondere Hobbies	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Luftsport (eigene Luftfahrzeuge)	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Wassersport (eigene Wasserfahrzeuge)	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Jagdsport	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Tiere		
Anzahl Hunde		
Anzahl Pferde		
Sonstige Risiken		
Baumaßnahmen geplant?	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

6. Ziele und Wünsche

Ziel/Wunsch	Person	Zeitpunkt/Datum	Zielkapital	Vorhanden	mtl. Sparrate
☐ Ersatz*			€	€	€
☐ Ersatz*			€	€	€
☐ Ersatz*			€	€	€
☐ Ersatz*			€	€	€
☐ Ersatz*			€	€	€
☐ Ersatz*			€	€	€
☐ Ersatz*			€	€	€
☐ Ersatz*			€	€	€
☐ Ersatz*			€	€	€
☐ Ersatz*			€	€	€

*Ersatzinvestition vorhandener Wirtschaftsgüter

7. Ruhestand

	Person 1	Person 2
Rentenbeginn (Alter)		
Rentenberechnung bis (Alter)		
Gesetzliches Versorgungssystem	☐ Deutsche Rentenversicherung ☐ Beamtenversorgung ☐ Berufsständisches Versorgungswerk ☐ keine gesetzliche Versorgung	☐ Deutsche Rentenversicherung ☐ Beamtenversorgung ☐ Berufsständisches Versorgungswerk ☐ keine gesetzliche Versorgung
Erwartete gesetzliche Altersrente*	€/Monat	€/Monat
Gesetzl. Erwerbsminderungsrente (voll)	€/Monat	€/Monat
Gesetzl. Berufsunfähigkeitsrente**	€/Monat	€/Monat
Geschätzter Steuersatz im Alter in %		
Präferenzen für Aufbau der Altersvorsorge	Förd. Ansparphase Entl. Rentenphase ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	Förd. Ansparphase Entl. Rentenphase ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Steuern	unwichtig sehr wichtig	unwichtig sehr wichtig
Wie wichtig ist Ihnen ...		
... Kapitalabfindung zum Ruhestand	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
... Verfügbarkeit vor Rentenbeginn	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
... Freie Vererbbarkeit im Todesfall	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
... Flexible Zuzahlungen	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
... Zahlung lebenslanger garantierte Rente	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

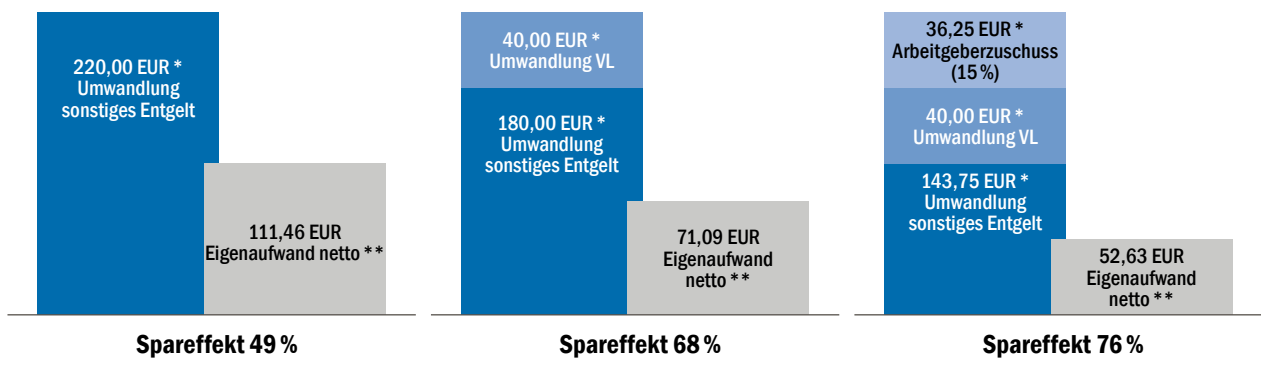
* Laut Renteninformation der DRV, dem Versorgungswerk etc.

** DRV-Versicherte haben nur Anspruch auf eine BU-Rente (halbe EM-Rente), wenn sie vor dem 02.01.1961 geboren sind.

Den Ruhestand genießen: Angaben zur Rentenberechnung

Ansparmodelle der betrieblichen Altersvorsorge

mtl. Beitrag *



* Maximal steuer- und sozialversicherungsfreier Beitrag pro Monat in 2011 (4 % der Beitragsbemessungsgrenze der allgemeinen Rentenversicherung (West) - vom Staat festgelegt).

** Annahmen: Mann, 35 Jahre, Bruttogehalt 2.500 EUR monatlich; Gesamt-Arbeitnehmeranteil für alle Zweige der Sozialversicherung ca. 21 %; Allgemeine Lohnsteuertabelle 2011; Lohnsteuerklasse I; keine Kinder; Kirchensteuer 9 %

8. Vertragserfassung – vorhandene Leistungen

Diese Vertragsleistungen können Sie direkt in der Ergebnis-Seite (Analyse) in DEFINO-Basis erfassen.

Bereich	Person 1	Person 2	Einschlüsse	Bemerkung
Privathaftpflicht	€	€	☐ Familientarif	
Tierhalterhaftpflicht – Hund(e)	€	€	Anz. Hunde	
Tierhalterhaftpflicht – Pferd(e)	€	€	Anz. Pferde	
Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht	€	€		
Gewässerschaden-Haftpflicht	€	€		
Jagdhaftpflicht	€	€		
Betreiberhaftpflicht	€	€		
Wassersporthaftpflicht	€	€		
Luftfahrthaftpflicht	€	€		
KFZ-Haftpflicht	€	€		
Berufsunfähigkeitsrente (pauschal)	€/Monat	€/Monat		
BU-Ersatzleistungen (pauschal)	€/Monat	€/Monat		
Krankentagegeld (Arbeitsunfähigkeit)	€/Tag	€/Tag		
	ab Tag	ab Tag		
Hinterbliebenenschutz	€	€		
Wohngebäude			☐ F ☐ L ☐ SH ☐ E*	
	€	€		
Hausrat	€	€		
Liquiditätsreserve	€	€		
Krankenversicherung (Zusatz)	☐ AL ☐ Stat. ☐ Amb. ☐ Zahn*	☐ AL ☐ Stat. ☐ Amb. ☐ Zahn*	☐ K1 ☐ K2 ☐ K3 ☐ K4 ☐ K5* ☐ für alle Kinder	
Unfall				
Grundsumme	€	€	☐ K1 ☐ K2 ☐ K3	
Progression	in %	in %	☐ K4 ☐ K5* ☐ für alle Kinder	
Invaliditätsrente (Kinder)	€/Monat	€/Monat	☐ K1 ☐ K2 ☐ K3 ☐ K4 ☐ K5* ☐ für alle Kinder	
Pflegezusatz				
Stationäre Pflege				
mtl. Pflegestufe III	€/Monat	€/Monat		
Pflegestufe II	in %	in %		
Pflegestufe I	in %	in %		
Ambulant/ häusliche Pflege				
mtl. Pflegestufe III	€/Monat	€/Monat		
Pflegestufe II	in %	in %		
Pflegestufe I	in %	in %		
Instandhaltungsrücklage	€	€		
Rechtsschutz			☐ P ☐ W ☐ B ☐ V*	
	€	€	☐ Familien-Tarif	

*Abkürzungen: Krankenversicherung: AL = Auslandskrankenversicherung, Stat. = Stationäre Behandlung, Amb. = Ambulante Behandlung, Zahn = Zahn-Zusatz,
Wohngebäude: F = Feuer, L = Leitungswasser, SH = Sturm/Hagel, E = Elementarschäden
Invaliditätsrente: K1–K5 = Kind 1–5 (siehe Personendaten)
Rechtsschutz: P = Privat, W = Wohnen (Mieter/Eigentümer), B = Beruf, V = Verkehr

Die Vertragsleistungen können Sie in der Vertragserfassungsmaske eintragen.

Die Leistungen werden automatisch zusammengeführt und im Analyse-Ergebnis angezeigt.

Typ/Bezeichnung	Person	Anspruch	Hinterbliebenens.	Endkapital	Altersrente (brutto)
Selbständige BU		€/Monat			
		Bis Alter			
		€/Monat			
		Bis Alter			
Risiko-LV		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat
		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat
Basisrente		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat
		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat
Riester-Rente		€/Monat			
		Bis Alter		€	€/Monat
		€/Monat			
		Bis Alter		€	€/Monat
bAV/Direktvers.		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat
		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat
bAV/Direktvers. (§40b)		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat
		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat
Kapital-/Fonds-LV		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat
		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat
Kapital-/Fonds-RV		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat
		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat
Fondssparen				€	
				€	
Sonstige		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat
		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat
		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat
		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat
		€/Monat			
		Bis Alter	€	€	€/Monat

9. Dienstleistungsvereinbarung

Auftraggeber

Name des Auftraggebers/der Auftraggeber(-in)

Vorname

Straße, Hausnr./Postfach

Land

PLZ

Ort

Anbieter

Name des Anbieters/der Anbieterin

Name des Beraters/der Beraterin

Straße, Hausnr./Postfach

Land

PLZ

Ort

Fax

E-Mail

1. Der Auftraggeber beauftragt hiermit den Anbieter mit der Erhebung seiner persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse und mit deren Verarbeitung in einer Datei bei dem Anbieter. Dieser Auftrag umfasst die Erhebung der Wünsche und Bedürfnisse des Auftraggebers sowie Erfassung und Eingabe seines gegenwärtigen Versicherungs-, Finanz- und Vermögensstatus. Der Auftraggeber erhält die Ergebnisse in Form eines Finanz-Checks.
2. Für die Erstellung des Finanz-Checks wird eine einmalige Vergütung bei
 - ☐ Ersterhebung von _____ € (hierin sind 19 % MwSt. enthalten*) vereinbart.
 - ☐ Datenaktualisierung von _____ € (hierin sind 19 % MwSt. enthalten*) vereinbart.Die Vergütung ist sofort zur Zahlung fällig. Die Zahlung kann ausschließlich per SEPA-Lastschriftmandat oder Überweisung mit beigefügtem Formular erfolgen. Schecks oder Bargeld können nicht angenommen werden. Die Vergütung für den Finanz-Check erfolgt unbeschadet etwaiger Provisionsansprüche des Anbieters aus dem Maklervertrag.
3. Der Auftraggeber willigt gemäß der beigefügten datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung ein, dass seine Daten zum Zweck der Auswertung und zur Vorbereitung von Beratungs- und Vermittlungsgesprächen seitens des Anbieters unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet und genutzt werden. Er ist auch mit der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der Daten zum Zweck der Erstellung des Finanz-Checks einverstanden.
4. Der Anbieter verpflichtet sich zur streng vertraulichen Verwendung aller Unterlagen, Anlagen und Auskünfte. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers.
5. Der Auftraggeber erhält nach Auswertung des Finanz-Checks ein Beratungs-/Vermittlungsgespräch mit dem Anbieter. Den Beratungstermin werden die Parteien gesondert vereinbaren.
6. Der Auftraggeber erklärt sich ausdrücklich mit einer fernmündlichen Kontaktaufnahme zur Vereinbarung eines Besprechungs- oder Beratungstermins durch den Anbieter einverstanden.
7. Geld zurück: Sollte nach dem Finanz-Check ein solches Gespräch nicht innerhalb von 4 Wochen nach Unterzeichnung dieser Vereinbarung durchgeführt werden, obwohl der Auftraggeber den Beratungs-/Besprechungstermin ausdrücklich wünscht, verpflichtet sich der Anbieter, dem Auftraggeber die Vergütung in voller Höhe zurückzuerstatten.
8. Der Auftraggeber erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, auch zukünftig über Entwicklungen und Veränderungen in Versicherungs- und Finanzangelegenheiten persönlich, telefonisch, per Fax, Email oder Post informiert zu werden, solange keine anders lautende schriftliche Mitteilung des Auftraggebers vorliegt.

Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber

Ort, Datum, Unterschrift Berater

Ich bin damit einverstanden, dass der Anbieter meine Kontaktdaten (Post-, E-Mail-Adresse sowie Fax- und Rufnummer) ausschließlich zu eigenen Zwecken nutzt, um mich über Entwicklungen und Veränderungen im Finanz- und Versicherungsbereich zu informieren und mir aktuelle, unverbindliche Produktinformationen (Werbung) zur Verfügung zu stellen. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum, Unterschrift Interessent/Mandant

* Bitte streichen, wenn keine Umsatzsteuerpflicht besteht.

10. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Abs. 1 i. V. m. Artikel 246b § 1 Abs. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist an den Anbieter unter seiner oben angegebenen Anschrift zu richten an:

Name des Anbieters/der Anbieterin

Name des Beraters/der Beraterin

Straße, Hausnr./Postfach

Land

PLZ

Ort

Fax

E-Mail

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

11. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Der Auftraggeber willigt ein, dass der Anbieter zur Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten aus dieser Vereinbarung Daten des Auftraggebers erheben, verarbeiten und nutzen darf. Insbesondere darf er diese im erforderlichen Umfang an den Anbieter, Versicherer, Produktgesellschaften, Kooperationspartner, Maklerpools, technische Dienstleister (Betreiber von Vergleichssoftware oder Auftraggeberbetreuungsprogrammen) oder sonstige Dienstleister übermitteln und von diesen empfangen.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten, insbesondere auch der besonderen personenbezogenen Daten wie Gesundheitsdaten und Angaben zur finanziellen Situation, erfolgt zum Zwecke der Durchführung des Finanz-Checks, der Herbeiführung von Vertragsschlüssen mit Versicherern und/oder Produktgesellschaften, der Optimierung des Leistungsangebots, der Antragsprüfung sowie der Inanspruchnahme notwendiger Zusatzberatung oder erforderlicher zusätzlicher Auskünfte. Die Einwilligung zur Datenübermittlung erstreckt sich auf die Übermittlung von Daten an Rückversicherer und Vermögensschadenhaftpflichtversicherer des Anbieters. Gesundheitsdaten und Arztberichte dürfen nur übermittelt werden, soweit dies zur Erreichung der o. g. Zwecke zwingend erforderlich ist.

Die Übermittlung von Daten zu den o. g. Zwecken erfolgt ggfs. auch an:

- Sozialversicherungsträger
- Kreditinstitute, Kapitalanlagegesellschaften, Bausparkassen,
- Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierhandelsgesellschaften
- Untervermittler des Beraters
- Rechtsnachfolger des Beraters
- Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
- Versicherungs-Ombudsmänner

Der Auftraggeber willigt ein, dass Versicherer und Produktgesellschaften allgemeine Vertrags-, Abrechnungs- und Leistungsdaten zu Informationszwecken, zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten sowie für ggfs. zukünftige Beratungs- und Vermittlungsleistungen an den Anbieter und dessen Maklerpool weitergeben dürfen. Überdies willigt der Auftraggeber ein, dass seine Daten vom Anbieter zum Zweck der Auftraggeberbetreuung gespeichert werden.

Sollte der Anbieter seinen Geschäftsbetrieb ganz oder teilweise auf einen anderen Berater übertragen (z. B. im Rahmen der Veräußerung des Geschäftsbetriebes), ist der Auftraggeber damit einverstanden, dass der Anbieter dem übernehmenden Berater die Vertrags- und Leistungsdaten des Auftraggebers zur Verfügung stellt. Der Anbieter wird den Auftraggebern vor Weitergabe der Daten informieren sowie Namen und Anschrift des übernehmenden Beraters mitteilen. Der Auftraggeber ist berechtigt, der Datenübermittlung an den übernehmenden Anbieter zu widersprechen.

Diese Einwilligung zur Verwendung der personenbezogenen Daten gilt unabhängig vom Zustandekommen etwaiger Verträge mit Versicherern oder Produktgesellschaften. Sie ist freiwillig und wird sofort wirksam und kann jederzeit widerrufen werden. Im Falle eines Widerrufs kann das Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber leider nicht aufrechterhalten werden.

Der Widerruf ist per Post oder per E-Mail zu senden an:

[Maklerstempel]

Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber/Interessent

Ort, Datum, Unterschrift Anbieter

Überreicht durch